



*Beroepsvereniging van de Mengvoederfabrikanten, v.z.w.*

*Association Professionnelle des Fabricants d'Aliments Composés pour Animaux, a.s.b.l.*

---

Brüssel, 14. August 2013

## BETREFF: VEREINBARUNG ZINK

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Rahmen der Reduzierung von Antibiotikaverwendung in tierischer Erzeugung, kann die Verwendung von Zinkoxid (stark konzentriert für Ferkel nach ihrem Absetzen) eine (zeitweilige) Teillösung bieten. Um Zinkoxid als medizinische Vormischung registrieren zu können, wäre es strategisch wichtig am wenigsten ein Umweltgleichgewicht zu erreichen. Deswegen wurde eine „Vereinbarung Zink“ unterschrieben mit dem FÖD Landwirtschaft und dem FÖD Volksgesundheit zur Beschränkung des totalen Zinkgehaltes in für Schweine, in der Endmastphase (> 23 kg), bestimmte Alleinfuttermittel, die auf dem belgischen Markt abgesetzt werden. Die Vereinbarung startet am 1. September 2013 und die unterzeichnete Fassung wird bald auf [www.bemefa.be](http://www.bemefa.be) verfügbar sein.

Anhand dieser Vereinbarung Zink engagieren sich die Mischfutterhersteller und Eigenmischer den totalen Zinkgehalt in für Schweine, in der Endmastphase (> 23 kg), bestimmte Alleinfuttermittel, die auf dem belgischen Markt abgesetzt werden, zu reduzieren. **110 mg Total Zink / kg Alleinfuttermittel**, statt 150 mg Zink / kg Alleinfuttermittel (VO 1831/2003), wird die neue verwendete Norm.

## WIE IST DIE VEREINBARUNG ZUSTANDE GEKOMMEN?

AMCRA (Center of Expertise on Antimicrobial Consumption and Resistance in Animals) hat eine Arbeitsgruppe "Zinkoxid" erstellt. Diese Arbeitsgruppe hat einen Bericht und eine Stellungnahme erstattet, in denen die Verwendung von Zinkoxid als registrierte medizinische Vormischung verteidigt wird, und gleichzeitig eine Lanze gebrochen wird für eine Ökobilanz. Verschiedene Pharmahersteller werden ab 1. September 2013 eine vorübergehende Zulassung zur Registrierung einer Zinkoxidvormischung bekommen.

## PROBENAHRMEPLAN

APFACA (Fachverband der belgischen Mischfutterindustrie) ist, im Rahmen der Vereinbarung, momentan beschäftigt mit der Bereitstellung eines Probenahmeplans zur Bestimmung des Zinkgehaltes in Futter für Schweine in Endmastphase (> 23 kg). Erstrebter Zeitpunkt für den Start des Probenahmeplans ist 1/10/2013. Teilnahme ist verpflichtet für alle Hersteller die die Vereinbarung unterschreiben.

## IN DER PRAXIS

Eine einheitliche Vorgehensweise im Sektor wäre im Bezug auf dem zusätzlichen Zinkgehalt erwünscht. APFACA hat den Vormischungslieferern nachfolgender freibleibenden Beratung formuliert, um den Maximalgehalt von 110 mg Total Zink / kg Alleinfuttermittel zu erstreben. Die Vormischungshersteller haben sich bereit erklärt die Empfehlung zu folgen:

- Bestimmung für natürlich vorkommenden Zink (via die verwendete Rohstoffe) von 45 ppm
- Zusatz van max. 65 ppm (via die Vormischung)

## WICHTIGE DATEN

Unterschrift der Vereinbarung Zink	APFACA: 16/07/13; Eigenmischer: 26/07/13; FÖD Volksgesundheit: 12/08/13; FÖD Landwirtschaft: 24/08/13
Beginn der Vereinbarung Zink	01/09/13
Erstrebter Zeitpunkt des Probenahmeplans Zink	01/10/13

## TEILNAHME BESTÄTIGEN?

Wenn Sie als Mischfutterhersteller die Vereinbarung zur Herabsetzung des Gesamtgehaltes für Zink in Alleinfuttermittel für Schweine in Endmastphase (> 23 kg) unterschreiben möchten, können Sie APFACA dazu Vollmacht erteilen. Schicken Sie APFACA die ausgefüllte und unterschriebene **Vollmacht** (verfügbar via [diesen](#) Link) spätestens am **23/08/2013**.

Für weitere Informationen stehen wir ihnen gerne zur Verfügung.

Hochachtungsvoll,

Yvan Dejaegher  
Generaldirektor

Erik Hoeven  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter